

Plattdeutsches Dreikönigslied: "Vui Hilligen Drei Kuenige"

Alle: Vui Hilligen Drei Kuenige met uesem Stärn,
vui got op Stöckern un saiket diän Härn;
et schnigget, et schnacket, dat dait ues jao nix,
vui haolt ues alle recht dapper un fix.

Caspar: Iek Käsperken sin kein Pläckelken witt,
diän schoinen Jungfern gefall iek nit,
doch wenn ui mui wöt buiachte bekuiken,
dann saih iek iut ä uggesgluiken.

Melchior: Iek Kuenig Melchior são witt são fuin,
são fuin kein Här, kein Graof kann suin,
são fuine gewasket, são fuine gekämmet,
dat alles taum Hilligen Lanne stemmet.

Balthasar: Iek Balthasar, iek schlaokere são met,
iek sin nit fuin un äok nit nett,
iek schlaokere liuter são ächter diän annern
well äok taum Hilligen Lanne wannern.

Alle: Dat Hillige Land is aower não wuit,
dat giet não mannigmaol Awetuit.
Dat Geld, dat kamme vam Tiune nit briäken,
dao mamme mildtätige Luie ansprüäken.
Ui ruiken Patroiners iut düeser Stadt,
ui giewet ues gärne ne Mark, dat batt!
Geld - Appeln - Wuost!
Vui singet taum Danke un dregget diän Stärn
un gruißet ugg alle diän Laiwen Härn!

Übersetzung des plattdeutschen Dreikönigsliedes: "Vui Hilligen Drei Kuenige"

Alle: Wir Heiligen Drei Könige mit unserem Stern,
wir gehen an Stöcken und suchen den Herrn,
es schneit und friert (Schneetreiben / peitschender Schnee),
das macht uns ja nichts,
wir halten uns alle recht tapfer und flott.

Caspar: Ich Kaspar bin kein Fleckchen weiß,
den schönen Jungfrauen gefalle ich nicht,
doch wenn Ihr mich in der Nacht begucken würdet,
dann sähe ich aus wie Euresgleichen.

Melchior: Ich König Melchior so weiß so fein,
so fein kein Herr, kein Graf kann sein,
so fein gewaschen, so fein gekämmt,
was alles zum Heiligen Land stimmt (paßt).

Balthasar: Ich Balthasar, ich laufe so mit,
ich bin nicht fein und auch nicht nett,
ich laufe immer hinter den anderen,
will auch zum heiligen Lande wandern.

Alle: Das Heilige Land ist aber noch weit,
das gibt noch manchmal Appetit (Hunger und Durst),
Das Geld, das kann man vom Zaune nicht brechen,
da muß man mildtätige Leute ansprechen.
Ihr reichen Bewohner aus dieser Stadt,
ihr gebt uns gerne 'ne Mark, das nützt!
Geld - Äpfel - Wurst!
Wir singen zum Danke und drehen den Stern
und grüßen von euch allen den lieben Herrn!